

Alpenröserl



gegründet 1922

Dramatischer Club Alpenröserl e. V.

Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.

Dramatischer Club Alpenröserl e.V.
Email: mail@alpenroeserl.de

Tegelbergstrasse 19, 81545 München
Homepage: www.alpenroeserl.de

Frühjahr 2007

Runde 850 Jahre Stadt München Davon 85 Jahre Dramatischer Club Alpenröserl!

Nahezu 850 Jahre Stadtgeschichte bedeuten auch nahezu 850 Jahre gelebte Kultur in München.

Seit 85 Jahren leistet dazu der

Dramatische Club Alpenröserl e.V. München

seinen bescheidenen, aber selbstbewussten Beitrag und darauf sind wir Mitglieder natürlich richtig stolz.

Am **7. März 2007** feiert nun Münchens älteste Amateurbühne bereits ihr 85-jähriges Bestehen.

Zur Zeit hat unser Verein rund 35 aktive Mitglieder.

Und so begann es:

Mit dem Volksstück „Die Alpenblume“ von Ludwig Amuschel wurde der Verein am 7. März 1922 im „Alten Hacker - Keller“ auf der Schwanthaler Höhe aus der Taufe gehoben.

Sein damaliger Name war „**Dramatische Abteilung des Mandolinen-Klub Alpenröserl**“.

Fast 10 Jahre war der Verein eine ziemliche Wanderbühne, denn auch damals war es schon schwer eine feste und geeignete Bleibe zu finden.

Doch im Jahre 1932 haben wir dann im damaligen Vincenziusheim (dem heutigen St. Rupert) in der Kazmairstrasse 66 eine feste Heimat bekommen. Dort war dann auch für 50 Jahre unser Zuhause.

Ab dem Jahr 1939 musste der Verein, - bedingt durch die Weltkriegs-Ereignisse und die darauf folgende schwere Nachkriegszeit, für 11 Jahre „Theaterferien“ machen.

Alpenröserl



gegründet 1922

Dramatischer Club Alpenröserl e. V.

Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.

Erst 1950 haben wir dann wieder einen geregelten Spielbetrieb unter dem neuen Namen **Dramatischer Club Alpenröserl e.V. München** aufnehmen können.

1982 ist der Verein dann in den Hofbräukeller nach Haidhausen umgezogen und hat dort 13 Jahre lang, trotz der Brandkatastrophe im Jahre 1987, erfolgreich gewirkt.

Seit dem Frühjahr 1995 sind wir nun in der Vereinsgaststätte des **B S C Sendling „Zum Freistoß“ an der Siegenburger Straße 49** beheimatet. Hier spielen wir nun zu unserer Freude und mit viel Erfolg auf der von uns selbst in Eigenleistung erbauten Bühne.

Jährlich kommen in der Frühjahrs- und der Herbstsaison zwei Stücke mit jeweils 10 – 12 Aufführungen auf die Bühne. Zwischendurch gehen wir auch sehr gerne auf Gastspielreisen, - von Südtirol bis ins „Paradies“ von Bullenheim an der „Mittelfränkischen Bocksbeutelstrasse“.

Auf unserem Spielplan stehen hauptsächlich Stücke der Kategorie „Bayerisches Volksschauspiel“ verschiedenster Autoren. Natürlich scheuen wir uns aber auch nicht vor Experimenten in anderen Bühnensparten, wobei wir uns aber auch hier weitestgehend der traditionellen Bayerischen Sprache mit all Ihren Facetten verbunden fühlen.

Die rund 1000 Zuschauer aus der gesamten Region München, die uns in jeder Saison besuchen, sind für uns der Beweis, dass man mit gutem Amateurtheater durchaus auch heute noch bestehen kann, wenngleich es in einer Großstadt wie München immer schwieriger wird, genügend Mitspieler bez. Mitarbeiter fürs Theaterspielen zu begeistern. Deshalb sind wir natürlich recht stolz, dass unser Verein ein solch hohes Alter erreicht hat und wir Mitglieder haben uns fest vorgenommen, dass wir ihn noch recht lange am Leben erhalten wollen.

Dazu können wir natürlich immer Menschen brauchen, die gerne bei unserem Theater mitmachen wollen.

Wer also Lust hat uns näher kennen zu lernen und gar bei uns mitmachen möchte, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Bei uns können sich in jedem Fall theaterbegeisterte Menschen vor, auf und hinter der Bühne entfalten und in einer netten Gemeinschaft einem schönen Hobby nachgehen. Wir freuen uns auf alle Fälle über jeden neuen „Mitmacher“.

Reden Sie gleich **hier** mit uns

oder am Telefon

089 / 40 98 40 mit **Brigitte Gstöttl**

oder schicken Sie uns einfach ein e-mail: mail@alpenroeserl.de.

Informationen über unseren Verein finden Sie im Internet unter www.alpenroeserl.de

Für heute grüßt Sie der Dramatische Club Alpenröserl mit einem dreifach, kräftigen

„Gut Spiel“.

Alpenröserl



gegründet 1922

Dramatischer Club Alpenröserl e. V.

Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.



Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Christian Ude

Grußwort:

85 Jahre ist es her, dass die „Dramatische Abteilung des Mandolinen-Klub Alpenröserl mit Ludwig Amuschells „Alpenblume“ ihr Theater-Debüt in München gegeben hat. Und weil die Amateurbühne noch heute mit derselben Energie die Bretter bewegt, die die Welt bedeuten, ist sie das älteste aktive Laientheater der Stadt. Weit über 100 Stücke hat der Dramatische Club Alpenröserl, wie er seit 1950 heißt, bis heute aufgeführt, von Ludwig Ganghofers „Geigenmacher von Mittenwaid“ über das Drama „Föhn“ von Julius Pohl bis hin zum humoristischen Dreiakter „Umdraht“ von Peter Landstorfer in diesem Jahr. In der Kategorie „Bayerisches Volksschauspiel“ hat sich das Amateurtheater damit große Anerkennung erworben, ablesbar an den rund 1.000 begeisterten Zuschauern pro Saison. Gemeinsam mit den mehr als 100 Münchner Volksbühnen trägt der Verein so auch zur kulturellen Vielfalt und Lebendigkeit in München bei.

Zum 85. gratuliere ich dem Dramatischen Club Alpenröserl ganz herzlich und wünsche allen Akteuren und Zuschauern eine erfolgreiche Spielzeit 2007.

Christian Ude

Alpenröserl



gegründet 1922

Dramatischer Club Alpenröserl e. V.

Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.



Grußwort zum 85-jährigen Jubiläum „Dramatischer Club Alpenröserl e.V.“

Zum 85-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Verein „Dramatischer Club Alpenröserl eV.“ persönlich und auch im Namen der Mitgliedsbühnen des Verbandes Bayerischer Amateurtheater recht herzlich.

In den vergangenen 85 Jahren wurden viele Stücke aufgeführt, die das Publikum stets begeisterten. Dies ist ein sichtbares Zeichen, mit dem Theaterspiel den richtigen Weg gewählt und sich einen festen Platz im kulturellen Leben der Gemeinde und darüber hinaus gesichert zu haben.

Was heute von Menschen aus allen Berufs- und Altersgruppen an Schöpferischem geleistet wird, fördert den Bestand an Volkskunst und wird ihn für kommende Generationen erhalten. Aber auch die Moderne hat verstärkt in den letzten Jahren Einzug in die unterschiedlichsten Spielformen gefunden und damit erhöhte Aufmerksamkeit der Zuschauer auf das Spiel der Amateure gelenkt. So stehen heute Tradition und Avantgarde gleichberechtigt nebeneinander auf der Bühne und demonstrieren die Vielfältigkeit des Spiels.

Kultur schafft Beziehungen zwischen den Menschen, so kommt auch dem Schauspiel deshalb eine wichtige Brückenfunktion zu.

In unserer Zeit ist Engagement für das Amateurtheater lebendiges Zeugnis von Bürgersinn, aber auch Zeugnis von Kreativität und Phantasie des Einzelnen und der Gruppe. So ist das Theaterspiel mithin ein wichtiger Beitrag zur Jugend- und Erwachsenenbildung. Die gemeinschaftsbildende Kraft des Amateurtheaters hat in Bayern eine große Tradition und Zukunft.

Dem Verein „Dramatischer Club Alpenröserl eV.“ und seinen Gästen wünsche ich einen guten, erfolgreichen Verlauf des Festprogramms.

Aufrichtigen Dank sage ich allen, die zum Gelingen des Festes beitragen. Meine guten Wünsche begleiten den Verein in die Zukunft.

Horst Rankl
Präsident